

Bericht von Heinz Simonet
(basierend auf einem Bericht des Spiegel und der Homepage www.ox2engine.com)



OX2 ist der Name eines neuen Konzepts für einen Verbrennungsmotor, das von Advanced Engine Technologies in Albuquerque im US-Bundesstaat New Mexico entwickelt wurde.

Der Otto-Motor, benannt nach seinem Erfinder, dem deutschen Ingenieur Nikolaus August Otto, dessen Prototyp im Jahre 1872 zum ersten Mal lief, hat sich seither nicht grundlegend verändert.

Was sich in den vergangenen 127 Jahren veränderte, waren vor allem die Komponenten rund um den Motor, also etwa die Einspritzung des Treibstoffs, die Zündung, der Einsatz von Turboladern und ähnliches.

Alternative Motorkonzepte - wie etwa der Wankelmotor - brachten bislang nicht den erhofften Erfolg oder werden gar nicht mehr weiter verfolgt.

Rund 150 Millionen Otto-Motoren werden weltweit jedes Jahr gebaut - vor allem als Antriebsmaschinen für Automobile aller Art.

Nun aber rütteln einige Techniker am Primat des Otto-Motors.

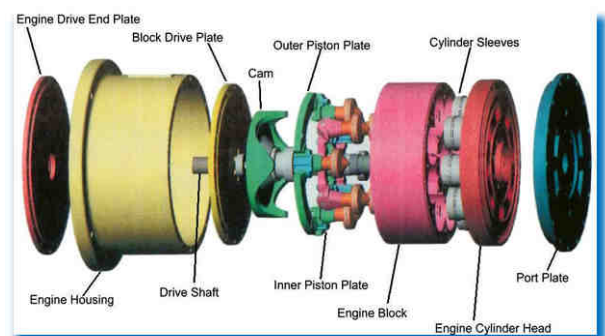
Ihr Konzept heißt OX2 und soll gleich mehrere Vorteile bringen: Weniger Treibstoffverbrauch, weniger Gewicht, weniger Komplexität - und dennoch eine Leistungsentfaltung, die dem eines Otto-Motors in nichts nachstehen soll.

Wie das geht?

Der OX2-Motor besteht aus lediglich sechs zentralen Bauteilen und er kommt ohne Kurbelwelle aus.



Die Kolben sind kreisförmig angeordnet und treiben durch ihre Auf- und Ab-Bewegung einen kronenförmigen Ring an. Durch diese Konstruktion - der genaue Aufbau des OX2-Motors ist im Internet erläutert (www.ox2engine.com) - wird die durch den Verbrennungsvorgang entstehende Kraft sechsmal besser ausgenutzt als bei herkömmlichen Motoren, versichern die Entwickler.

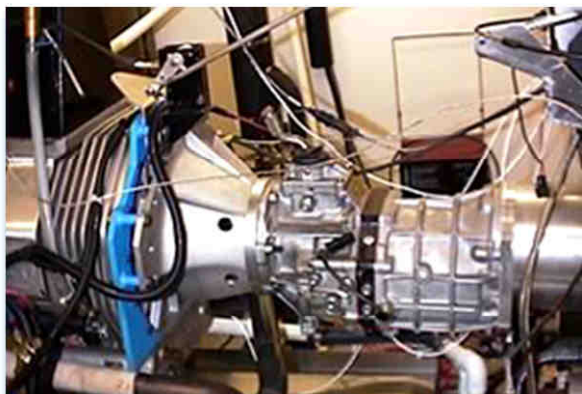


Noch ist das Projekt in der Pilotphase.

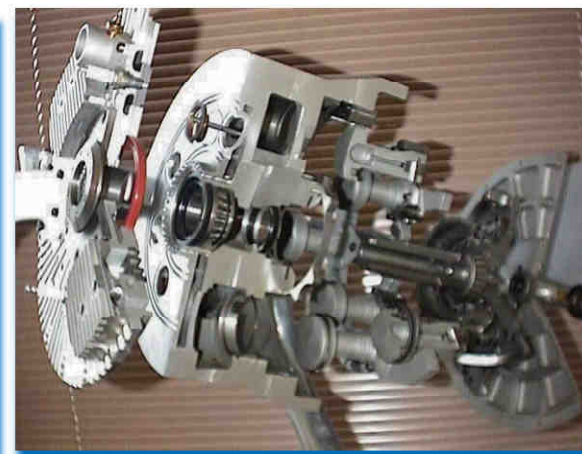
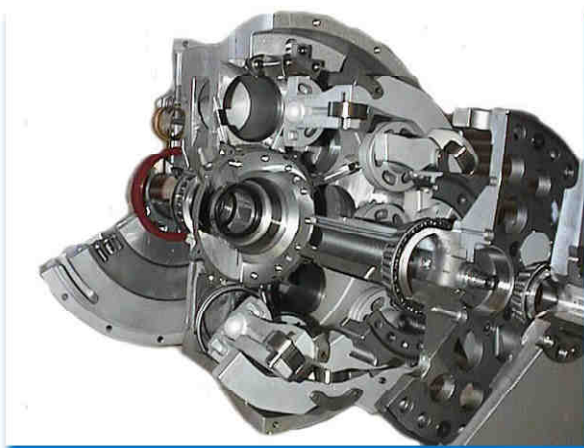
Doch immerhin scheint schon jetzt klar, dass OX2-Motoren, die rund 100 PS leisten, eingebaut in einem Auto lediglich zwei Liter Treibstoff verbrauchen würden (die Maschinen laufen mit nahezu jeder brennbaren Flüssigkeit oder auch mit Gas).



Wie die nächste Phase des Projekts aussieht, darüber hüllt sich die Firma noch in Schweigen; angeblich aber beobachten die großen Automobilhersteller, allen voran Ford, die Entwicklung des OX2-Motors mit Argusaugen.



Der neuartige Motor OX2 verbraucht weniger Sprit und leistet rund 100 PS



Video-Links: <http://www.youtube.com/watch?v= Qv5jZo-nrU>
<http://www.youtube.com/watch?v=efV2rf5irbl>